

An die
Mitglieder der
Beobachtergruppe

Stuttgart, den 10.05.2017/sh

**Protokoll der SITZUNG der
BEOBACHTERGRUPPE PLANETARIUM STUTTGART
vom Dienstag, 09. Mai 2017, 19:58 Uhr**

Ort: Sternwarte Welzheim, West-Kuppel

Teilnehmer: DSCHIDA, ENGELMANN, ESS, FÖRNZLER, FÜRST, GERTZ,
GRÄBER, MEYER-HAMME, NIKOLAIZIG, SCHITTENHELM, SEIP und
HUK

Gäste: Chris JOVIS und Christoph A. RIEDL

Abwesend: BRÜCKNER, IDLER, OTT, SCHNEIDER, WEISHAAR und ZOLLER

HUK begrüßt die Teilnehmer und übergibt die Broschüre „40 Jahre Planetarium Stuttgart“ sowie die Planetariumsprogramme April bis Juni 2017.

STATISTIK:

ENGELMANN hat für März und April 2017 die Statistik vorgelegt: Im März kamen 265 Gäste (80 / 143 / ToT: 42) und im April 83 Gäste (72 / 11)

Wetterstatistik: Wartungsbedingt fielen vom 06. bis 19. April die Wetteraufzeichnungen aus. Die Wetterstation ist von FÜRST überholt worden. FÜRST wird mit Applaus gedankt.

AKTUELLES:

25 Jahre Sternwarte Welzheim:

Für die geplante Ausstellung „Von Welzheim ins Weltall“ vom 03. September bis 29. Oktober 2017 im Museum Welzheim sind neben den vorhandenen Bildern noch fünf weitere anzufertigen. Dabei sollen nicht nur Deep Sky-Aufnahmen gezeigt werden sondern auch Bilder der Sternwarte bzw. der Teleskope. Leider hat Herr FREY, Leiter des Museums, noch nicht mitgeteilt, an welchen Sonntagen Aktivitäten neben der Ausstellung stattfinden sollen. Vereinbart war, dass er mitteilt, wann die Welzheimer Waldbahn fährt. Diese bringt die Touristen nach Welzheim. Mit Herrn Dr. Lemmer ist abgesprochen, dass sich das Planetarium an zwei Sonntagen an den Aktivitäten beteiligen wird. IDLER hatte in der letzten Sitzung zugesagt, für die Vitrinen Instrumente zur Verfügung zu stellen sowie auch ein Teleskop vor der Sternwarte zur Beobachtung der Sonne aufzustellen. MEYER-HAMME wird sein H-Alpha-Teleskop zur Verfügung stellen. Auch soll das von SCHNEIDER angefertigte hölzerne Sonnenbeobachtungsgerät „Schaukelpferd“ zum Einsatz kommen.

Broschüre 25 Jahre Sternwarte Welzheim: Die Finanzierung ist noch nicht restlos geklärt. Texte und Bilder werden im Laufe des Mai und Juni zusammengestellt. ENGELMANN erklärt sich bereit, neben dem Lesen der Korrekturen auch bei der Zusammenstellung von Bild und Text behilflich zu sein.

SOFIA

Vom Stratosphärenobservatorium SOFIA liegt eine Anfrage vor, ob mit dem 90-cm-Reflektor die Sternbedeckung in der Nacht vom 5. auf 6. Oktober beobachtet werden kann. Es bedeckt der Neptunmond Triton. Triton wird zu diesem Zeitpunkt 13,5m hell sein, der bedeckte Stern ist 12,7m hell (alles im V-Bereich). Eine hochauflösende Spezialkamera wird von den SOFIA-Betreibern zur Verfügung gestellt. Ein entsprechender Adapter zum Anschluss muss noch hergestellt werden. Eine Konstruktionszeichnung für den Adapter von Benjamin Felix GERTZ liegt bereits vor.

Pluto-Kuppel:

Eine Spendenbescheinigung geht an Frau PERSCHKE-GOLDE über den Betrag von 1.690,00 €. Die Spendenbescheinigung ist auf einem Formular der Finanzbehörden ausgestellt. Bei Sachspenden gibt es strenge Vorgaben: Datum des Kaufes und Rechnungsbetrag müssen angegeben werden. Der Abschreibungszeitraum für die Kuppel war 10 Jahre. Damit ist die Kuppel abgeschrieben. Es kann aber ein so genannter Verkehrswert angesetzt werden, der 15% von den Anschaffungskosten beträgt.

Spendertafel: Es soll eine Spendertafel an der Außenseite der Pluto-Kuppel angebracht werden. Als Text wird vorgeschlagen: „Pluto-Kuppel gespendet von Heidrun PERSCHKE-GOLDE im März 2017.“ Der Text wird Frau PERSCHKE-

GOLDE vorher mitgeteilt, ob sie einverstanden ist oder entsprechende Änderungen wünscht.

Für die Errichtung des **Fundaments der Pluto-Kuppel** ist die Baugenehmigung vom Landratsamt noch nicht erteilt worden. Nach den jetzigen Plänen soll angeblich der zu errichtende Beton-Sockel 50 cm hoch sein. Dies wird als entschieden zu hoch angesehen. 20 cm würden ausreichen. Der Sockel soll um die Säule herum gegossen werden. Die Säule bleibt frei stehend und ist mit dem Sockel nicht zu verbinden.

Windfang Ost-Kuppel:

Die Südscheibe ist trotz der Zusage der GFPW, sich mit 1.000,--€ zu beteiligen immer noch nicht geliefert worden.

Heizkörper im Seminarraum: Eine Reparatur ist immer noch nicht erfolgt.

Lichtsmog:

GERTZ wird die beiden Lampen beim Ortseingang Langenberg, deren Licht direkt auf die Sternwarte trifft, identifizieren (Foto anfertigen).

PRAKTIKUM:

HUK weist darauf hin, dass unsere regelmäßigen Gäste bei Sternführungen in die Bedienung der Geräte eingewiesen werden sollen.

BESUCHERGRUPPEN:

Die Besuchergruppen werden einzeln besprochen. HUK hat zwei Standardantworttexte entworfen, die bei Anfragen zu verwenden sind (je einmal Zusage / Absage). Die Antworten auf Anfragen sind stets auch an das Planetarium zu senden.

Ferienprogramm der Stadt Welzheim:

Es liegt eine Terminanfrage vor. Wie in jedem Jahr wird sich auch die Sternwarte Welzheim am Ferienprogramm der Stadt Welzheim beteiligen. Als Termin wurde ausgewählt: Donnerstag, 31. August 2017 um 20:30 Uhr MESZ. Führungsteam GERTZ / WEISHAAR.

HUK berichtet über die eingegangenen Spendenüberweisungen für Gruppenbesuche. Die Gruppe Deutscher Automobil-Veteranenclub (Waldemar PLESSMANN) hat 90,00 € in bar gespendet (verbucht: 3SP-020-17).

Sonderführung am 30. April 2017: WEISHAAR: Unklar ist, ob die Gruppe bereits gespendet hat. Eine Überweisung ist jedenfalls nicht erfolgt.

TECHNIK:

Wetterstation: FÜRST hatte die Wetterstation zur Wartung und Überholung abgebaut.

nach gründlicher Überholung und Reinigung ist die Wetterstation am 21. April 2017 nachmittags wieder aufgebaut worden. Sie ist wieder betriebsbereit.

Erneuert wurden:

- Lüfter für den Luftstrom im weißen Tubus
- Akkus für diesen Lüfter
- Regen-Auffangbehälter
- Batterie im Sender
- Batterien in der Empfangsstation

Sternzeituhr:

FÜRST hat die Sternzeituhr wieder zurückgebracht. Er beobachtet nun die Ganggenauigkeit. Wie im letzten Protokoll wird darauf hingewiesen: Außer FÜRST soll **niemand an der Sternzeituhr etwas verstellen**, auch wenn sie offensichtlich falsch geht.

FÜRST wird den Lauf der Sternzeituhr per WLAN überwachen.

INVESTITIONEN UND BESCHAFFUNGEN:

GERTZ und FÜRST haben entsprechende **Ersatzrechner** für die defekten Geräte ausgewählt. Sowohl die vorgesehenen Rechner als auch die von IDLER vorgeschlagene Beschaffung eines Refraktors 140 Öffnung / F = 980 mm können gegenwärtig noch nicht realisiert werden, da der geplante Jahreszuschuss vom Planetariums-etat an die GFPW noch nicht erfolgt ist.

BEOBACHTUNGEN:

NIKOLAIZIG konnte die untere Konjunktion der Venus am 25. März 2017 beobachten und auch dem Publikum am Tag der offenen Tür zeigen. Venus stand rund 9° nördlich der Sonne.

Der Komet 41P/Tuttle-Giacobini -Kresak, der zwischen Großem und Kleinem Wagen hindurchlief und zirkumpolar war (Helligkeit: 5,5^m), wurde von MEYER-HAMME beobachtet.

R CrB ist jetzt besonders spannend zu beobachten. HUK zeigt eine entsprechende Lichtkurve, die erkennen lässt, dass nach längerer Zeit fast konstanten Lichtes im Maximum jetzt vermehrt Helligkeitsschwankungen auftreten. Bei einer so großen Amplitude von rund zehn Größenklassen kann man mit dem Fernglas die Helligkeit relativ einfach grob abschätzen.

Ein Herr Markus KUHNLE möchte den Stern 32 And (5,3^m) gerne einmal sehen. HUK hat Herrn KUHNLE darauf aufmerksam gemacht, dass er am besten im Oktober oder November eine öffentliche Sternführung besucht. 32 And steht in unmittelbarer Nähe von M 31. Da üblicherweise M 31 bei einer Herbstführung ohnehin gezeigt wird, kann Herr KUHNLE dabei seinen Stern einmal ansehen.

DIENSTEINTEILUNG:

Nächster Tag der offenen Tür: Samstag **24. Juni 2017**, Beginn 18:00 Uhr MESZ.

GRUPPENEINTEILUNG:

Montag: DSCHIDA / FÜRST / GRÄBER / NIKOLAIZIG / SEIP / ZOLLER

Mittwoch: BRÜCKNER / IDLER / MEYER-HAMME / SCHNEIDER / WEISHAAR

Samstag:

A:	BRÜCKNER, IDLER, NIKOLAIZIG, ZOLLER
B:	ENGELMANN, GERTZ, WEISHAAR, SCHITTENHELM
C:	DSCHIDA, FÜRST, GRÄBER, MEYER-HAMME, SCHNEIDER, SEIP

Sa, 13. Mai	B	Sa, 01. Juli	C
Sa, 20. Mai	C	Sa, 08. Juli	A
Sa, 27. Mai	A	Sa, 15. Juli	B
Sa, 03. Juni	B	Sa, 22. Juli	C
Sa, 10. Juni	C	Sa, 29. Juli	A
Sa, 17. Juni	A	Sa, 05. Aug	B
Sa, 24. Juni	B	Sa, 12. Aug	C
		Sa, 19. Aug	A

SONSTIGES / WEITERBILDUNG:

SEIP hat vor Beginn der BEO-Sitzung mit einem Quadrocopter beeindruckende Luftaufnahmen der Sternwarte Welzheim gewonnen. Sie sollen sowohl für die geplante 25-Jahr-Broschüre als auch in der Ausstellung gezeigt werden.

SEIP berichtet von störenden Kleinkindern während einer Sternführung. Der Vorschlag, ein Schild aufzuhängen, dass Kinder unter 6 Jahren die Sternwarte nicht betreten dürfen, wird als nicht praktikabel und zu pauschal abgelehnt. Störungen kommen auch von anderen Besuchern vor, insbesondere bei Jugendgruppen. Das Führungspersonal hat in jedem Falle das Hausrecht. Es gibt durchaus auch Fälle, in denen sich kleine Kinder ruhig verhalten. Ansonsten wird auch darauf hingewiesen, dass die Führungen für Kleinkinder nicht geeignet sind.

Weiterbildung:

HUK verweist auf den geplanten Vortrag am 12. Mai 2017 um 20:00 Uhr im Keplersaal des Planetariums: Prof. Dr. Wilhelm Kley, Universität Tübingen „Extrasolare Planeten“.

Die nächsten BEO-Sitzungen finden jeweils um 19:58 MESZ/MEZ statt.

13. Juni 2017

25. Juli 2017

05. September 2017

17. Oktober 2017

28. November 2017

Ende der Sitzung: 21:55 Uhr MESZ

Schließdienst: HUK

Eine Nachsitzung fand im Hofverkauf EISENMANN statt.

HUK

#